

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 32

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Einige der besten Leistungen unserer Schweizermannschaft im Länderwettkampf Italien — Schweiz.

Im Kombinieren überlistet.

Weiß: Castaldi.

Schwarz: Henneberger.

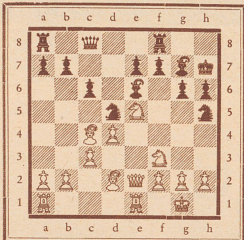
1. e4, e5, 2. Sf3, Sc6, 3. Lb5, Sf6, 4. 0—0, Le7, 5. Te1, d6, 6. d4, e×d, 7. S×d4, Ld7, 8. Lf1? (eine Neuerung?), 0—0, 9. b3, Te8, 10. e4, S×d4, 11. D×d4, Sg4 (droht Lf6!), 12. Sc3, Lf6, 13. Dd2, Le5, 14. g3? (Nötig war f4 und falls Dh4, g3, L×e3 (D×h2+? D×D, S×D, f×e5!), g×D, L×Dd2, L×L.), 14... S×f2! 15. Lb2 (K×f2? Df6+ und Springergewinn c3), 15... Sh3+, 16. Kh1, Dg5, 17. Tad1, Lg4! (Erzwingt Abtausch), 18. L×h3, D×d2, 19. T×D, L×h3, 20. Sd5, L×b2, 21. T×b2, Tac8, 22. Tbe2, Te5, 23. Kg1, Lg4, 24. Te3, c6, 25. Sf4 (Besser war Sc3, e4 schützend), Tce8, 26. Kf2, f6, 27. h3, Lc8, 28. Td1, T×e4, 29. T×e4, T×e4, 30. T×d6, Te8, 31. h4, Kf7, 32. Td2, Lg4, 33. Sd3, Te7, 34. Sb2, Td7, 35. Te2, Lf5, 36. Te2, Lg4, 37. Te2, c5, 38. a3, b6, 39. b4, Td4, 40. b×c5, b×c5, 41. Kc3, Ke6, 42. Sd3? (Ermöglicht Figurentausch mit gewonnenem Endspiel. Nach Sa4, Kd6, Td2! T×T, K×T hätte sich Weiß noch lange zur Wehr setzen können.), 42... T×d3—! Weiß gab auf. (Nach Lf5+ nebst L×T gewinnt Schwarz g3 und der f-Bauer marschiert ins Umwandlungsfeld.)

Ein scharfer Angriff dringt durch.

Weiß: Henneberger.

Schwarz: Stalda.

1. e4, d5, 2. c×d, Sf6, 3. d4, g6, 4. Sf3, Lg7, 5. Lc4, 0—0, 6. 0—0, S×d5, 7. c3, c6, 8. Te1, Sd7, 9. Sbd2, Sf6, 10. Se5, Lc6, 11. S2f3, De8, 12. Lg5, h6, 13. Ld2, Kh7, 14. De2, Sh5?



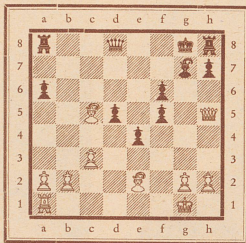
15. S×g6! (Nach f×g6 folgt D×e6! Oder K×S? Ld3+! Lf5, Sh4+ nebst Damengewinn oder matt.), 15... Lg4, 16. S×f8+, L×f8, 17. L×d5, e×d5, 18. h3, Ld7, 19. Sg5+, Kg6, 20. S×f7 (Der verpönte Randspringer bewahrt sich.), 20... Sf6, 21. Se5+, Kg7, 22. S×Ld7, D×S, 23. Lf4, Kh8, 24. De6, De8, 25. Te3, Dg6, 26. Tac1, Dh7, Le5. Schwarz gab auf.

Ein König wird gejagt.

Weiß: Grob.

Schwarz: Castaldi.

1. e4, c5, 2. Sf3, Sc6, 3. d4, c×d, 4. S×d4, Sf6, 5. Sc3, d6, 6. Le2, e6, 7. Le3, a6, 8. S×c6, b×c6, 9. e5 (Dieses Opfer ist von zweifelhafter Güte. Nach d×e5, D×D+, K×D, 0—0—0+ besitzt Weiß nur einen kleinen Entwicklungsvorsprung.), 9... Sd5, 10. S×d5, e×d5, 11. Dd4, d×e5? (Besser ist Le7, e×d6, Lf6!), 12. D×e5, f6, 13. Dh5+, g6, 14. Dh4, e5, 15. 0—0, Lg7, 16. Le5, Le6, 17. c3, Kf7, 18. f4! e4? (f5!), 19. f5, L×f5, 20. T×L, g×f5, 21. Dh5+, Kg8 (Ke6? Tf1!), 22. D×f5?



(Der Damenzug führt nur zum Remis. Weiß konnte aber mit Td1 den Gewinn erzwingen, da nachträglich Le4 droht.), 22... Lf8! 23. Dg4+, Kf7, 24. Dh5+, Kg7 (Nach Ke6 gewinnt Lg4+), 25. Ld4 (Weiß begnügt sich nicht mit Remis.), 25... Le7! (Nicht De8 wegen Dg5+, Dg6, L×f6+), Kg8, D×d5+, Df7, Lc4, Ta7, Dg5+, Lg7, D×g7!), 26. Dg5+, Kf8, 27. Tf1, Tg8, 28. Dh6+, Tg7, 29. Tf5 (Droht Tg5! Falsch wäre der Bauerngewinn f6 wegen zu großem Figurenabtausch.), 29... Kg8, 30. b3 (Droht T×d5, D×T? Le4!), 30... Da5, 31. T×d5, D×a2, 32. De3, Db1+, 33. Kf2, Dc2, 34. Dh3, Kh8, 35. Td7 (Beabsichtigt T×e7, T×T und Lf6+), Dd2! (Nach T×e7 würde das rettende Zwischenschach Df4 erfolgen.), 36. Dc3, D×D, 37. K×e3, Lc5! 38. T×g7, L×d4+, 39. K×d4, K×g7, 40. K×e4, Kf7, 41. Kd5, Ke7, 42. b4, a5, 43. b×a, T×a5, 44. Kd4, Kd6, 45. Lf3, Ta2, 46. c4, Td2+, 47. Kc3, Te2, 48. Kd3, Tc1, 49. Kd4, Te2, 50. Ld5, Td2+, 51. Kc3, T×d5! 52. c×T, K×d5, 53. Kf4, Ke6, 54. Kg4, Kf7, 55. Kh5, Kg7, 56. h3, Kf7. Remis. (Ein friedliches Ende nach wildem Kampfe.)

Präzise Verteidigung hält stand.

Weiß: Castaldi.

Schwarz: Johner.

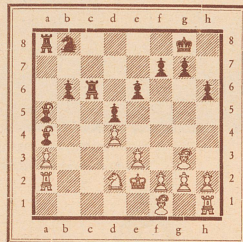
1. d4, Sf6, 2. e4, e6, 3. Sc3, Lb4, 4. Ld2, 0—0, 5. e3, d6, 6. Ld3, e5, 7. Sge2, Sc6, 8. De2, De7, 9. d5, Sb8, 10. Sg3, Sa6, 11. 0—0, Se5, 12. Lf5, Te8, 13. a3, L×c3, 14. L×c3, L×f5, 15. D×f5, Dd7, 16. D×D, S×d7, 17. b4, Sa4, 18. Tac1, S×c3, 19. T×c3, b6, 20. Se4, a5, 21. g4, a×b4, 22. a×b4, Ta4, 23. Tb1, f6, 24. f3, Tb8, 25. Kf2, Kf7, 26. Tcb3, Ke7, 27. c5, b×c5, 28. b×c5, T×b3, 29. c×d6+, c×d6, 30. T×b3, Ta5, 31. Sc3, Se5, 32. Tb6, Ta6. Remis. (Diese Partienpartie wurde beidseitig mit großer Umsicht geleitet und kann als Beispiel exakter Spielführung angesehen werden.)

Im Kreuzfeuer der feindlichen Figuren.

Weiß: Napolitano

Schwarz: Gygli

1. e2—c4, e7—e6, 2. Sb1—c3, d7—d5, 3. d2—d4, Sg8—f6, 4. Lc1—g5, Lf8—e7, 5. e2—c3, h7—h6, 6. Lg5—h4, 0—0, 7. Dd1—c2, Sf6—e4, 8. Lh4—g3? Nicht das Beste. Es sollte L×e7 geschehen. 8... Se4×c3, 9. b2×c3, c7—c5, 10. Sg1—f3, c5×d4, 11. c3×d4, Dd8—a5+, 12. Sf3—d2, Le7—b4, 13. a2—a3, Le8—d7, 14. Ta1—a2, Lb4—c3, 15. Lg3—d6, Tf8—c8, 16. c4—c5, Ld7—a4, 17. Dc2—b1, b7—b6 Schwarz öffnet alle Linien auf dem Damenflügel — Weiß kommt nicht mehr zur rettenden Rochade. 18. c5×b6, Da5×b6 Die schwarze Stellung ist schon stark genug, um den Dame-tausch vorzunehmen. 19. Db1×b6, a7×b7, 20. Lf1—e2, Tc8—c6, 21. Ld6—g3, Lc3—a5 Droht Tc6—c1 mit Figurverlust durch Lb5+.



22. Lg3×b6 Dieser Tausch verbessert die Lage nicht. Weiß mußte c3—e4 ziehen, damit die Läufer g3 nach f4 ziehen und den Sd2 schützen kann. Allerdings gelang Schwarz auch so zu Materialgewinn. 22... Ta8×b8, 23. g2—g3, Tb8—c8, 24. Ke2—f3, Tc6—c2 Weiß gab auf. Nach dem erzwingenden Turmtausch geht der Sd2 verloren: Sd2—b1? Tc2—c1! Lf1—g2, T×T, L×T, Lc2!

Zur Hautkräftigung und Bräunung!

Sie können Creme, Öl oder Nuss-Öl verwenden, wenn NIVEA auf der Verpackung steht. Nur Nivea enthält Eucerit, das Kräftigungsmittel für die Haut. Hierin liegt das Geheimnis des so begehrten, sportlich braunen Teints. Gleichzeitig vermindert Nivea die Gefahr des Sonnenbrandes. - Eine mit Nivea gekräftigte Haut ist wichtig für die Gesundheit des ganzen Körpers. Sie sind widerstandsfähiger gegen plötzliche Abkühlung und weniger empfänglich für Erkältungen.

In Dosen und Tuben
Fr. 0.50—2.40
NIVEA-ÖL
Fr. 1.75—2.75
NIVEA-NUSSÖL (braun)
Fr. 1.50 und Fr. 2.25
SCHWEIZER FABRIKAT

Pilot A.G. Basel

134